

Bedienungsanleitung für mechanische Schlauchquetschventile Serie OV mit pneumatischem Antrieb Typ PA/PA2, DN 15 bis 200 mm



Wichtiger Hinweis:

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme. Eine fehlerhafte Installation oder eine nicht den Vorgaben entsprechende Inbetriebnahme kann zu Anlagenschäden und Verletzungen führen. AKO übernimmt keinerlei Haftung für Schäden infolge der Missachtung dieser Anweisungen.

Lagerung:

Lagern Sie die Ventile an einem trockenen Ort geschützt vor Witterungseinflüssen und Licht (UV-Strahlung).

Technische Daten:

Der Betriebsdruck des Mediums darf folgende Werte nicht übersteigen:

- bei DN 15 bis DN 32 = 5 bar
- bei DN 40 bis DN 150 = 3 bar
- bei DN 200 = 2 bar

Auswahl der Ventilmaterialien:

Bei der Auswahl geeigneter Materialien sind mehrere Faktoren zu berücksichtigen wie zum Beispiel: Eigenschaften des Mediums (Druck, Temperatur usw.), Umgebungsbedingungen (Temperatur, Witterungseinflüsse usw.) sowie die spezifischen Betriebsbedingungen der jeweiligen Anwendung. Unsere Übersicht über "Manschettenqualitäten" und die kompetente Fachberatung von AKO werden Ihnen bei der Auswahl der korrekten Manschette behilflich sein. Stellen Sie sicher, dass die Manschetten bei der Lagerung vor UV-Strahlen geschützt sind, denn UV-Strahlen führen zu einer vorzeitigen Alterung der Elastomere.

Wartung:

Quetschventile erfordern keine spezifischen Wartungsmaßnahmen; lediglich die Teile, die Mediumskontakt haben, sind Verschleiß ausgesetzt. Der Austausch von Verschleißteilen lässt sich einfach und schnell durchführen. Während des Wartungsvorgangs muss die Anlage ausgeschaltet und die Leitung abgesperrt sein. Auf Anfrage können wir den Austausch von Manschetten auch in unseren Werkstätten durchführen. Wenn Ventile nicht betrieben werden, wird eine Funktionsüberprüfung alle drei Monate empfohlen.

Installation in der Anlage:

Vor der Installation eines Ventils muss ein Funktionstest durchgeführt werden.

WÄHREND DER INSTALLATION MUSS DAS VENTIL GEÖFFNET SEIN, DAFÜR MUSS BZW. MÜSSEN DER ODER DIE ZYLINDER MIT DEM MIN. STEUERRUCK BEAUFSCHLAGT WERDEN.

Stellen Sie sicher, dass Flansch und Gegenflansch vor der Befestigung des Ventils sauber und korrekt ausgerichtet sind. Die Manschette dient als Dichtung, so dass keine zusätzlichen Dichtungen erforderlich sind. Die Schrauben müssen gleichmäßig (zunächst 50 %, dann 100 %) und paarweise diagonal versetzt angezogen werden. Es ist möglicherweise erforderlich, die Muttern während der Inbetriebnahme mehrmals nachzuziehen, um eine effektive Dichtung zu gewährleisten. **Achtung:** Spannungen oder Vibrationen in der Leitung können das Ventil beschädigen und sogar zerstören. Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen angrenzender Baugruppe und Quetschventil mindestens der zweifachen Ventillänge entspricht, damit die Manschette nicht durch Verwirbelungen beschädigt wird. Während der Inbetriebnahme muss das Ventil sich in geöffneter Stellung befinden und die Leitungen müssen gründlich ausgespült sein, um zu verhindern, dass sich Fremdkörper bei Installation- oder Wartungsarbeiten einlagern können.

Sicherheitsanweisungen:

Bei der Funktionsprüfung des Ventils muss unbedingt sichergestellt werden, dass während des Tests keine Körperteile, Werkzeuge oder sonstige Teile in das Ventil gelangen können. Eine Demontage darf nur bei abgeschalteter und druckloser Anlage erfolgen. Das Ventil muss vor der Demontage geöffnet werden. Beachten Sie die Hinweise der jeweiligen Sicherheitsdatenblätter der Medien, bevor Sie Arbeiten am Ventil durchführen. Um eine Überschreitung der maximal zulässigen Drücke zu vermeiden, muss die Anlage mit geeigneten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet werden (Sicherheitsventile, Druckbegrenzer usw.). Die Ventile dürfen nicht für „instabile“ Gase verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass je nach verwendetem Medium bzw. in welcher Umgebung das Quetschventil eingesetzt wird, statische Aufladungen entstehen können (Explosionsgefahr).

Technische Änderungen vorbehalten.

AKO Armaturen & Separations- GmbH

D-65468 Trebur-Astheim • Adam-Opel-Stur. 5 • Telefon: +49 (0)61 47 91 59-0 • Fax: +49 (0)61 47 91 59-59

E-Mail: ako@ako-armaturen.de • Internet: www.ako-armaturen.de